

Private Krankenversicherung vs. gesetzliche Krankenversicherung

Beitrag von „Susannea“ vom 5. Februar 2017 21:59

Zitat von Morale

Der erste hat mit Angestellten nix zu tun. Da geht es darum wenn der Beamte in PKV eben brutto nicht über der Obergrenze verdient kann der andere Elternteil das Kind in seine GKV nehmen. Auch das zweite hat wohl mit Angestellten nur über drei Ecken was zu tun, außer dass da eben das Wort vorkommt...

Und mehr nicht gefunden? Danach wurden es noch mehr... Ja wo denn?

Und hier sich natürlich die Rosinen raussuchen. Jetzt könnte ich genauso antworten wie du: tja 2 Jahre später Heirat Kinder, dann während der Elternzeit schön draufzahlen danach noch 4 Kinder und zack Teilzeitstelle wo die GKV 200 Euro kosten würde die PKV mittlerweile mit Kindern 500...

Das Thema ist und bleibt trotzdem Beamte.

Kannst ja deinen eigenen "Ich bin Mutti und angestellte Lehrerin in Berlin mit 3 Kindern und Teilzeit und ich erzähle euch mal wie doof die PKV ist " Faden aufmachen.

Muss ich dich enttäuschen, Beamten haben keine Gehälter, sondern Bezüge, geht also um Angestellte.

Und warum Rosinen raus picken, ist ein Gegenbeispiel für dein

Zitat von Morale

Die einzigen unverschämten Beiträge sind deine, wohlwissend dass hier alle von Beamten reden (zeig mir mal ein paar Posts wo haargenau von angestellten Lehrern in der PKV die Rede sein soll).

Außerdem, wo macht die PKV bei Angestellten Sinn, das ist immer ein Spiel wo man drauf zahlt, man bekommt halt auch einen besseren Service dazu. In jungen Jahren kann man hier was sparen, was im Alter dann aber wieder an Mehrkosten draufgeht.

Somit kann immer ja schon nicht stimmen! Und wo das Rosinen sind, ist mir auch nicht klar, denn es sind nun mal doch viele Studienräte in Berlin eingestellt, da sie das Studienratsgehalt hier auch an Grund- oder Sekundarschulen erhalten, ist das also ein vollkommen häufiges

Einkommen!

Aber egal, ich bleibe dabei, auch bei Beamten ist PKV nicht immer kostengünstiger und auch das wurde hier mehrmals schon erwähnt, dass nämlich Teilzeit das ganze dann gleich anders aussehen lässt, Elternzeit eh und daher bleibt es bei meiner Aussage, als junge Lehrerin/ junger Lehrer mit Kinderwunsch sollte man sich das gut überlegen, ob das langfristig gesehen wirklich günstiger ist.